

[10109.] Im Laufe der nächsten Woche erscheint:

Ergebnisse und Gleichnisse

von

Ernst Ludwig Theodor Heide,
weil. Doctor und Professor der Theologie in
Marburg.

Aus dem literarischen Nachlasse
desselben

herausgegeben

von

Dr. Joh. Georg Drendorf,

Pastor der ref. Kirche zu Leipzig.

8. Preis ca. 20 Ngr.

Mit dem Brustbilde des Verstorbenen etwa
25 Ngr.

Es ist dies eins von jenen liebenswürdigen
Büchern, welche buchhändlerischer Empfehlung
nicht bedürfen und, ich bin es überzeugt, sich
selbst Bahn brechen werden.

Ich versende dasselbe, bei der kleinen Auf-
lage, nur auf ausdrückliches Verlangen
und nur einfach à cond., was ich bei den Ver-
schreibungen zu beachten bitte.

Für die bevorstehende Osterzeit eine sicher
willkommene Novität.

Leipzig, den 10. März 1874.

Joh. Ambr. Barth.

V e r l a g

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[10110.]

In dem genannten Verlage wird vom
1. April d. J. an erscheinen:

Centralblatt für Chirurgie

redigirt

von

Dr. L. Lesser, Dr. M. Schede,

Dr. H. Tillmanns.

Dieses Blatt soll die gesammte chirur-
gische Literatur des In- und Auslandes um-
fassen; hervorragende Fachgenossen haben
das Bedürfniss der chirurgischen Wissenschaft,
ein derartiges Centralorgan zu besitzen, als
dringend anerkannt und ihre Unterstützung
zugesagt.

Das „Centralblatt für Chirurgie“ erscheint
vom 1. April an wöchentlich in Nummern
von mindestens einem Bogen gross Octav
zum jährlichen Preis von 6 fl 20 Ngr =
20 fl . Die drei Quartale des ersten Jahr-
gangs berechnen wir mit 5 fl = 15 fl .

Wir liefern Nr. 1 als Probenummer zur
Gewinnung von Abonnenten gern in mäs-
siger Anzahl Nr. 2 und Folge expediren
wir gegen baar mit 25% Rabatt. Das erste
Quartal wird einzeln, die Folge wird halb-
jährlich berechnet; auf 10 Exemplare be-
willigen wir 1 Freixemplar. Probenummern
werden bereits Mitte März ausgegeben.

Wir ersuchen Sie um recht thätige Ver-
wendung für dieses Unternehmen und be-
merken nur noch, dass die Abonnenten un-
serer klinischen Vorträge Probenummer als

Beilage zu Heft 72/73. derselben bereits Mitte
März erhalten.

An die Herren Verleger chirurgi-
scher Werke, vorzüglich auch an die des
Auslandes, richten wir das besondere Er-
suchen:

uns ihre einschlägigen Zeitschriften
und chirurgischen Monographien,
sowie diejenigen medicinischen Werke, die
auch dem Chirurgen Interesse bieten, gra-
tis zu Referat und Besprechung stets so-
fort nach Erscheinen für die Redaction
des Blattes zugehen zu lassen.

Wir bemerken noch, dass dem Central-
blatt ein Anzeiger beigegeben wird, der je
nach Bedürfniss erscheint und für Anzeigen
medicinerischer Werke, chirurgischer Instru-
mente etc. bestimmt ist. Die Insertions-
gebühren sind auf 1 1/2 Ngr. für die gespaltene
Petitzeile oder deren Raum gestellt.

Wir hoffen, dass diese sehr billigen
Sätze Sie bei Bedarf veranlassen, uns Inser-
tionen zu übermitteln. In der Erwartung,
dass Sie auch später uns Ihre Anzeigen zu-
gehen lassen werden, sehen wir für den
Fall, dass die betreffenden Anzeigen zugleich
in eine spätere Nummer aufgenommen wer-
den sollen, von einer Mehrberechnung für
die erste in grosser Zahl zu verbreitende
Nummer ab, sagen aber nicht unbedingt die
Aufnahme in die erste Nummer zu.

Leipzig, 1. März 1874.

Breitkopf & Härtel.

= Verlangzettel im Wahlzettel vom
12. März. =

[10111.] In kurzem erscheint im unterzeich-
neten Verlage:

Verordnungen

für

**das Volksschulwesen in
Preussen**

mit besonderer Berücksichtigung
des Regier.-Bezirks Düsseldorf

herausgegeben

von

Giebe,

Kgl. Sem.-Director u. stellvertr. Reg.-Schul-Rathe
in Düsseldorf.

In engl. Einband. Preis circa 1 1/3 fl .

Düsseldorf, 7. März 1874.

W. Deiters.

Novität

von

Wilhelm Busch.

[10112.]

Binnen kurzem erscheint in unterzeichnetem
Verlage:

D i d e l d u m

von

Wilhelm Busch.

4 Bogen 8. mit 101 Holzschnitten.

20 Ngr — 1 fl . 12 fr.

In diesem neuen Buche des unerreichten
Humoristen in Wort und Bild bieten wir den
nach Zehntausenden zählenden Freunden seiner
Muse zum ersten Male, neben kürzeren Erzäh-
lungen, illustrierte Witze, heitere und heiter-ernste

Betrachtungen, Aperçus und Lieder der verschie-
densten Art.

„Dideldum“ will und wird nicht nur in
bekannter Weise die Lachmuskeln, es wird auch
Geist und Gemüth anregen.

Ebenso reich an komischen Situationen wie
an wahren Perlen der Lyrik ist es so recht ge-
eignet, den alten Freunden B.'s zahlreiche neue
zuzuführen.

Wir versenden wie früher

nur in feste Rechnung mit 25%,

Frei-Exemplare: 13/12,

gegen baar mit 33 1/3%, Frei-Exempl.: 13/12,

27/24, 58/50, 120/100,

wenn auf einmal bezogen.

Directe Sendungen machen wir ohne Aus-
nahmen nicht, lassen aber alle Packete in Stutt-
gart und Leipzig am

gleichen Tage ausgeben.

— Für Insertionen in umfassendster Weise
sorgen wir selbst. —

Bon:

Busch, fromme Helene.

— Bilder z. Jobstade.

haben wir noch eine kleine Partie

elegant in Leinwand mit Goldtitel gebun-
dener, völlig tadelloser Exemplare,

die wir von jetzt ab, ohne Rückwirkung auf
früher Bezogenes,

in feste Rechnung à 18 Ngr

= 1 fl . 3 fr. netto

gegen baar à 16 Ngr =

58 fr. netto

(früher

à 20 Ngr,

resp. 18 1/2 Ngr

netto),

jedoch ohne Frei-Exemplare liefern.

Heidelberg, 12. März 1874.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

— Vide Raumburg's Wahlzettel. —

V e r l a g

von

Leo Tepe in Aachen.

[10113.]

Unter der Presse:

Höchst interessante Broschüre:

Die Esther

des

alten und neuen Bundes

von

P. A. v. Gestel, S. J.

Ueber 5 Bogen gr. 8. Preis 9 Sgr ord.,

6 Sgr netto. 11/10 Expl. baar 1 fl 15 Sgr,

55/50 Expl. 6 fl 20 Sgr.

Bei Partiebezug also 50—60%. 

Esther ist die H. Maria, Mardochäus
die kath. Kirche und mehr speciell Pius IX.,
Aman ist der moderne Staat in seinen
Hauptrepräsentanten. Das Ganze ist
voll pikanter Bezüge und deutlicher Anspie-
lungen, wenn man nur zwischen den Zeilen
zu lesen versteht.

Exemplare à cond. und Inserate stehen
zur Verfügung. Auf die Baarvortheile
mache besonders aufmerksam.